

Die richtige DSGVO-Belehrung für Ihre Mandantschaft:

Zwei Muster zur Erfüllung der Informationspflichten

Ihre Mandantinnen und Mandanten sind unterschiedlich – Ihre Datenschutzbelehrung sollte es auch sein. Ob im vertrauten Du oder im formellen Sie, ob für versierte Geschäftskunden oder private Erstmandanten: Wir bieten Ihnen zwei Muster für Ihre Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DSGVO, die genau den richtigen Ton treffen. Je nach Einzelfall (z. B. bei der Verarbeitung besonders sensibler Daten oder bei Datentransfers außerhalb der EU, Art. 9 DSGVO und Art. 44 ff. DSGVO) können zusätzliche Informationen nötig sein.

1. Muster: Formell, aber laiengerecht

Hinweise zur Verwendung Ihrer Daten bei Mandatsbeginn

Wenn Sie uns beauftragen, müssen wir bestimmte persönliche Daten von Ihnen erfassen und verarbeiten. Im Folgenden erklären wir Ihnen, welche Daten das sind, warum wir sie benötigen und was mit diesen Daten passiert.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Kanzlei:

Kanzlei X
XXXstraße 10, XXXXX Berlin
Telefon: +49 (0)30 – XXXXXX
E-Mail: _____@kanzleix.de

Unser Datenschutzbeauftragter ist Herr Mustermann. Sie erreichen ihn ebenfalls unter der oben genannten Adresse oder per E-Mail an _____@xyrecht.de.

2. Welche Daten erfassen wir und warum?

Wenn Sie uns beauftragen, erfassen wir folgende Daten von Ihnen:

- Anrede, Vor- und Nachname
- Ihre Adresse
- Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- Informationen, die wir zur Bearbeitung Ihres Falls brauchen

Diese Daten benötigen wir, um:

- Sie als Mandant erkennen zu können
- Sie richtig zu beraten und vertreten zu können
- mit Ihnen zu kommunizieren
- Rechnungen zu schreiben
- eventuelle Ansprüche zu prüfen oder geltend zu machen

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, wie es gesetzlich vorgeschrieben ist – in der Regel sechs Jahre nach dem Ende des Mandats. Danach löschen wir sie, es sei denn, wir sind gesetzlich zu einer längeren Speicherung verpflichtet oder Sie haben ausdrücklich zugestimmt, dass wir sie länger behalten dürfen.

3. Geben wir Ihre Daten weiter?

In der Regel behandeln wir Ihre Daten vertraulich und geben sie nicht an Dritte weiter. Es gibt aber gesetzlich erlaubte Ausnahmen, die für unsere Zusammenarbeit notwendig sind (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).

Das kann zum Beispiel bedeuten, dass wir Ihre Daten weitergeben an:

- Den Gegner im Verfahren und dessen Anwälte,
- Gerichte oder Behörden (wie zum Beispiel das Grundbuchamt),
- oder andere Stellen, um Ihre Rechte durchzusetzen oder zu verteidigen.

Diese Empfänger dürfen Ihre Daten dann nur für den jeweiligen, genau definierten Zweck verwenden.

Wichtig: Alles, was unter unsere gesetzliche Schweigepflicht (Anwaltsgeheimnis) fällt, geben wir nur nach ausdrücklicher Absprache mit Ihnen weiter.

4. Welche Rechte haben Sie in Bezug auf Ihre Daten?

Die DSGVO gibt Ihnen starke Rechte bezüglich Ihrer Daten. Diese sind:

- **Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung** ([Art. 7 Abs. 3 DSGVO](#)):
Wenn Sie uns einmal eine Erlaubnis (Einwilligung) zur Datenverarbeitung gegeben haben, können Sie diese jederzeit zurücknehmen. Ab dann dürfen wir Ihre Daten aus diesem Grund nicht mehr verwenden.
- **Recht auf Auskunft** ([Art. 15 DSGVO](#)):
Sie können von uns eine detaillierte Auskunft verlangen, welche Daten wir von Ihnen gespeichert haben und wie wir sie verarbeiten (z. B. zu welchem Zweck, wer sie erhält und wie lange sie gelagert werden).
- **Recht auf Berichtigung** ([Art. 16 DSGVO](#)):
Wenn sich bei uns falsche Daten von Ihnen befinden, haben Sie das Recht, dass wir diese sofort korrigieren.
- **Recht auf Löschung** ([Art. 17 DSGVO](#)):
Sie können verlangen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten löschen. Dieses Recht ist jedoch nicht uneingeschränkt. Wir dürfen Daten beispielsweise nicht löschen, wenn wir sie zur Durchsetzung Ihrer Rechtsansprüche (also für unser

Mandat) noch benötigen oder wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** ([Art. 18 DSGVO](#)):
Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie verlangen, dass wir Ihre Daten vorläufig „einfrieren“ und nur noch sehr eingeschränkt nutzen (z.B. wenn Sie die Richtigkeit der Daten bestritten haben und wir dies prüfen).
- **Recht auf Datenübertragbarkeit** ([Art. 20 DSGVO](#)):
Sie haben das Recht, die Daten, die Sie uns selbst bereitgestellt haben, in einem gängigen, maschinenlesbaren Format zu erhalten. So können Sie diese Daten im Idealfall an einen anderen Anbieter weitergeben.
- **Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde** ([Art. 77 DSGVO](#)):
Wenn Sie der Meinung sind, dass wir Ihre Daten unrechtmäßig verarbeiten, haben Sie das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren (z. B. bei der Behörde an Ihrem Wohnort).

5. Was können Sie tun, wenn Sie mit der Datenverarbeitung nicht einverstanden sind?

Wenn wir Ihre Daten auf Basis einer sogenannten „Interessenabwägung“ verarbeiten (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO), haben Sie das **Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, dagegen Widerspruch einzulegen** ([Art. 21 DSGVO](#)).

In so einem Fall würden wir die Verarbeitung Ihrer Daten einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die Ihre Interessen überwiegen.

So geht's: Um Widerspruch einzulegen, genügt eine formlose E-Mail an: _____@kanzleix.de

Wenn Sie Fragen zu diesen Informationen haben, sprechen Sie uns gerne an.

2. Muster: Für Kanzleien, die ihre Mandantschaft duzen

Hinweise zur Verwendung Deiner Daten

Transparenz bei der Mandatserteilung – verständlich erklärt

1. Wer ist verantwortlich für Deine Daten?

Kanzlei X

XXXstraße 10, XXXXX Berlin

Telefon: +49 (0)30 – XXXXXX

E-Mail: _____@kanzleix.de

Unser Datenschutzbeauftragter (z. B. Herr Mustermann) ist unter derselben Adresse oder per E-Mail erreichbar.

2. Welche Daten erfassen wir – und warum?

Wenn Du uns beauftragst, benötigen wir einige persönliche Angaben:

- Deinen Namen und Kontaktdaten
- Deine Adresse
- Deine Telefonnummer und E-Mail
- Mandatsbezogene Informationen

Diese Daten benötigen wir, um:

- Dich als Mandant zu identifizieren
- Dich anwaltlich beraten und vertreten zu können
- mit Dir zu kommunizieren
- Rechnungen zu stellen
- rechtliche Ansprüche durchzusetzen oder abzuwehren

Speicherdauer:

Deine Daten werden sechs Jahre nach Mandatsende aufbewahrt und dann gelöscht – es sei denn, gesetzliche Pflichten verlangen etwas anderes.

3. Wann geben wir Deine Daten weiter?

Eine Weitergabe erfolgt nur, wenn sie nötig ist – etwa an:

- Gerichte oder Behörden
- Verfahrensgegner und deren Anwält:innen

Wichtig:

Das **Anwaltsgeheimnis bleibt immer gewahrt**. Sensible Informationen geben wir nur mit Deiner Zustimmung weiter.

4. Deine Rechte als Mandant:in

Du hast jederzeit das Recht auf:

Widerruf

Du kannst Deine erteilte Einwilligung zurückziehen ([Art. 7 Abs. 3 DSGVO](#)).

Auskunft

Du kannst jederzeit nachfragen, welche Daten wir über Dich gespeichert haben ([Art. 15 DSGVO](#)).

Berichtigung

Du kannst falsche Daten berichtigen lassen ([Art. 18 DSGVO](#)).

Löschung

Du kannst Deine Daten löschen lassen, wenn keine Aufbewahrungspflicht besteht und wir sie nicht zur Durchsetzung Deiner Rechtsansprüche benötigen ([Art. 17 DSGVO](#)).

Einschränkung

Du kannst die Einschränkung der Verarbeitung Deiner Daten verlangen ([Art. 18 DSGVO](#)).

Datenübertragbarkeit

Du hast das Recht, Deine Daten in einem gängigen Format zu erhalten ([Art. 20 DSGVO](#)).

Beschwerde

Du kannst Dich bei einer Datenschutzbehörde beschweren, z. B. in Deinem Bundesland ([Art. 77 DSGVO](#)).

5. Widerspruchsrecht

Wir weisen Dich darauf hin, dass Du ein **Widerspruchsrecht** hast, wenn wir Deine Daten auf Grundlage einer Interessenabwägung verarbeiten (gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO).

Das bedeutet: Du kannst aus Gründen, die sich aus Deiner besonderen persönlichen Situation ergeben, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einlegen ([Art. 21 DSGVO](#)).

Legen wir Widerspruch ein, werden wir die Verarbeitung Deiner Daten beenden, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die weitere Verarbeitung nachweisen, die Deine Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen.

Schreib dazu einfach an: _____@kanzleix.de

Selbstverständlich stehen wir Dir für alle weiteren Fragen zu diesem Thema gerne zur Verfügung.

Weitere nützliche Vorlagen und Checklisten finden Sie unter
mkg-online.de/Downloads

